

Nach dem Ref an die Grundschule

Beitrag von „golum“ vom 29. Januar 2023 12:01

[Zitat von plattypus](#)

Wenn das wirklich so gesucht wird, verstehe ich aber unsere Landesregierung in NRW nicht. Im allgemeinbildenden Bereich gibt es die Fakultas Informatik. Im berufsbildenden Bereich gibt es die Fakulten Technische Informatik, Wirtschaftsinformatik, Nachrichtentechnik, ...

Warum faßt man das nicht zusammen, so wie es in Niedersachsen gemacht wird, damit die Lehrer zwischen Sek 2 und Sek 2b wechseln können? Mit der Zersplitterung in zieg kleine Fakulten kommt man doch bei einem Mangel auch nicht weiter und ich traue jedem technischen Informatiker, der „nebenbei“ noch die Roboter-Ansteuerung am BK macht, jedem Wirtschaftsinformatiker, der ABAP programmiert und jedem Nachrichtentechniker, der sich mit Netzwerken auskennt, den Informatiker-Unterricht an einem Gymnasium eher zu als den Quereinsteigern, denen das pädagogische Rüstzeug fehlt.

An BBSen geben diese unterschiedlichen Fakulten viel Sinn. Jedes Feld ist für sich schon groß genug und mit eigenen fachlichen und fachdidaktischen Details gespickt. Klar gibt es zwischen den Informatikern, den Metallern und den Elektrikern (bevor jetzt jemand Korinthen kackt: Ja, ich kenne die offiziellen Bezeichnungen) manch Überschneidungen. Der Metaller kann auch häufig was programmieren (Roboter), der E-Techniker kann mit dem Arduino/Raspberry Pi rumschaffen (und beherrscht da besonders gut den schaltungstechnischen Teil), der Informatiker kann das so ähnlich mit dem Arduino/Raspberry Pi wie der E-Techniker.

Aber: Der Informatiker hat dann ganz schnell Probleme, wenn es um das Verständnis der Schaltungen geht, der Metaller und der E-Techniker arbeiten auf der Programmierenebene dann eher hunzig rum und wenn es um Datenstrukturen, OO-Programmierung und sowas geht, sind sie - weil nur angelernt - in aller Regel ziemlich verloren.

Von Wirtschaftsinfo wollen wir erst mal gar nicht reden. Die sollen richtig technische Info unterrichten?

Wir kennen an BBSen durchaus unsere Möglichkeiten (daher schaffen wir viel in diesen Überlappungen der Fächer), können aber auch meist unsere Grenzen erkennen.

Zu den Beispielen: Der Nachrichtentechniker, der sich mit Netzwerken auskennt, hat das in aller Regel in seinem Studium nicht ausreichend behandelt. Der normale technische Informatiker (also der, der Informatik studiert hat) kann problemlos an einem Gymi

unterrichten.

btw.: Mit technischer Info meine ich, dass jemand Info für LA mit dem technischen Schwerpunkt studiert hat und eben nicht WInfo